

Geleitwort. <i>Staatssekretär Dr. Kurt Boysen</i>	7
Vorbemerkung	9
<i>Alexander Ritter</i>	
Weißer Felder in germanistischen Forschungsprogrammen. Thesen zur notwendigen Reflexion deutschsprachiger Literatur des Auslands	11
<i>Emma Guntz</i>	
Die bedrohte Identität. Zum Stand der gegenwärtigen deutschsprachigen Literatur im Elsaß	19
<i>Georges Hausemer</i>	
Stiefvaterland und-Stiefmuttersprache. Anmerkungen zur deutschsprachigen Literatur in Luxemburg	37
<i>Michel Kohnemann</i>	
Möglichkeiten und Grenzen. Aspekte der deutschsprachigen Literatur in Ostbelgien	53
<i>Gerhard Riedmann</i>	
Literatur eines Grenzlandes im Übergang. Überlegungen zur zeitgenössischen deutschsprachigen Literatur in Südtirol	65
<i>Béla Szende</i>	
Status und Perspektive. Neue Ansätze in der ungarndeutschen Literatur	85
<i>Horst Fassel</i>	
Literarische Erscheinung und unsichere Definition. Zur Begriffsbestimmung der deutschsprachigen Literatur in Rumänien	97
<i>Renate Windisch-Middendorf</i>	
Wortreiche Landschaft. Zur kulturellen Situation und literarischen Produktion der Deutschen in Rumänien	115
<i>Peter J. Sönnichsen</i>	
Geschichtliche Voraussetzungen und regionale Kultur. Bedingungen deutschsprachiger Literatur in Dänemark	131
<i>Willi Nielsen</i>	
Deutschsprachige Grenzlandkultur und literarische Existenz. Hans Schmidt-Gorsblock und die schriftstellerischen Möglichkeiten im dänischen Nordschleswig	135
<i>Alexander Ritter</i>	
Transatlantische Resonanzen. Zur poetischen Autonomie von deutsch-amerikanischer Dichtung und zu grundsätzlichen Fragen deutschsprachiger Literatur im Ausland	147
<i>Konrad Groß</i>	
Interdisziplinäre Hinweise. Probleme und Methoden in der Auseinandersetzung mit den Commonwealth-Literaturen	165
<i>Norbert Mecklenburg</i>	
Rettung des Besonderen. Konzepte für die Analyse und Bewertung regionaler Literatur	179
<i>Alexander Ritter</i>	
Auswahlbibliographie zur deutschsprachigen Literatur des Auslands 1945 bis 1984	205
Die Autoren der Beiträge	220